

# Schwäbische Zeitung

## Ausgabe Saulgau

### vom 19.09.2013

## Chefarzt spricht über Lymphdrainage

Vortrag am 25. September in der Reha-Klinik – Mögliche Behandlungsformen

BAD SAULGAU (sz) - Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Christian Dynybil, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, am 25. September um 19 Uhr in der Turnhalle der Rehabilitationsklinik Bad Saulgau zum Thema „Lymphdrainage – wann ist sie sinnvoll und wann nicht?“.

„Herr Doktor, ich habe so dicke Beine. Kann ich nicht Lymphdrainage bekommen?“ Viele Menschen leiden an geschwollenen Beinen,

schnell wird nach einer Lymphdrainage als vermeintlich pauschales Mittel der Wahl gefragt. „Hinter geschwollenen Beinen können jedoch komplexe weitere Erkrankungen stecken, die durch eine Lymphdrainage unzureichend oder sogar falsch behandelt werden könnten“, sagt Dynybil.

„Die Lymphdrainage ist eine spezifische Behandlungsform, deren Erfolg wesentlich von dem Erkennen der Ursache für die Schwellung abhängt“, so der erfahrene Mediziner.

Dynybil wird in seinem Vortrag allen Interessierten aufzeigen, wie es überhaupt zu einem Lymphödem kommen, aber auch welche anderen Ursachen es für geschwollene Beine oder Extremitäten geben kann. Darüber hinaus wird er auf die Möglichkeiten und Grenzen dieser Behandlungsform eingehen, die in eine komplexe physikalische Entstauungstherapie integriert sein sollte.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.